Branche Panorama

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **105 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRANCHE **PANORAMA**

CKW ernennt neuen CEO

Der Verwaltungsrat der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) hat den 46-jährigen Felix Graf zum neuen CEO ernannt. Er folgt auf Andrew Walo, der die Konzernleitung der Axpo Holding AG übernommen hat.

Der promovierte Physiker Felix Graf ist seit drei Jahren bei CKW, zuletzt als Leiter des Geschäftsbereiches Energie und Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor arbeitete Graf bei Teleclub, Swisscom und McKinsey. Er hat sein neues Amt per 1. Februar 2014 angetreten.

In dieser Funktion wird Felix Graf auch Mitglied der Konzernleitung bei der Axpo Holding AG. Se

CKW

Felix Graf.

Neuer Leiter Handel & Betrieb bei Axpo

Ab Herbst 2014 übernimmt Domenico de Luca den Geschäftsbereich Handel & Betrieb der Axpo. Er folgt damit auf Hans Schulz, der das Unternehmen verlassen wird. Der italienisch-schweizerische Doppelbürger Domenico de Luca leitet seit 2012 den Bereich Internationaler Handel und Origination. Zuvor war er bei der früheren EGL AG in verschiedenen Ländern tätig.

In seiner neuen Funktion wird Domenico de Luca auch Mitglied der Konzernleitung bei der Axpo Holding AG. Se

Sparmassnahmen bei Alpiq

Alpiq hat mit dem angekündigten Programm zur Reduktion der Kosten gestartet. Als Folge davon plant das Unternehmen eine Reduktion um rund 200 Vollzeitstellen, wovon zwei Drittel die Schweiz und ein Drittel das Ausland betreffen. Der geplante Abbau soll nach Angaben von Alpiq grösstenteils über die natürliche Fluktuation stattfinden. Se

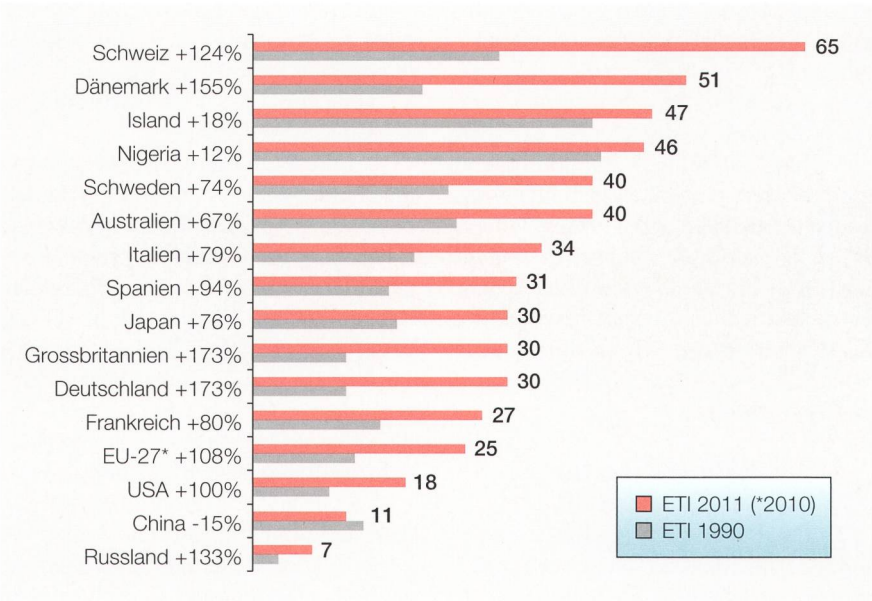
Energiewende-Ranking: Schweiz belegt Spitzenplatz

Der vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE errechnete «Energy Transformation Index» (ETI) gibt wieder, wie weit fortgeschritten ein Land in der Energiewende ist. Grundlage dafür bilden der Anteil regenerativer Energien am gesamten Strommix sowie die Energieeffizienz als Quotient von Bruttoinlandprodukt (BIP) und Energieverbrauch. Diese wurden in ein Verhältnis mit einem Zielwert gestellt: Bei den Erneuerbaren ist das ein Anteil von 100 %, bei der Energieeffizienz wurde der Effizienzwert von zwei Dollar pro Kilowattstunde gewählt. Um den ETI von 100 zu erreichen, muss sowohl ein hoher Effizienzwert als auch ein hoher Anteil Erneuerbarer erreicht werden.

Im Ranking von insgesamt 47 ausgewerteten Ländern belegt die Schweiz mit einem ETI von 65 Rang 1 vor Dänemark und Island. Ihren Spitzenplatz verdankt sie vor allem dem Energieeffizienz-Spitzenwert von 2,23 US-Dollar / kWh, während beim Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch (18,1 %) noch ein Potenzial besteht.

Deutschland kommt auf einen ETI-Wert von 30, die EU auf einen von 25. Der ETI-Wert soll künftig jährlich ermittelt werden. Se

Fraunhofer ISE

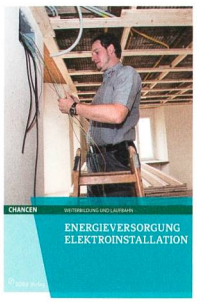


Die Schweiz belegt mit einem Energy-Transformation-Wert von 65 den internationalen Spitzenplatz.

Broschüre informiert über Berufsbilder und Weiterbildung in der Energiebranche

Die Energiebranche ist mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Um diese zu bewältigen, benötigt sie Fachleute in verschiedensten Bereichen – sei es in der Energieversorgung oder der Elektroinstallation. Die kürzlich aktualisierte Broschüre der Heftreihe «Chancen» des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung (SDBB) gibt einen Einblick in Berufswelten. Zudem bietet sie einen Überblick über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Branche. Se

SDBB



Das «Chancen»-Heft richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich Strom.

Link

- Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit: www.chancen.ch/heft/energieversorgung

BRANCHE **PANORAMA**

Modernisierung schwedischer Hochgeschwindigkeitszüge

ABB hat einen Auftrag über 200 Mio. US-Dollar erhalten zur Lieferung elektrischer Systeme für die 36 Hochgeschwindigkeitszüge (SJ 2000) der nächsten Generation. Ziel des Projektes der schwedischen Staatsbahn SJ ist eine Steigerung der Pünktlichkeit, der Zuverlässigkeit sowie der Energieeffizienz.

Die schwedische Staatsbahn investiert insgesamt rund 510 Mio. US-Dollar in die umfassende Modernisierung der Züge. Im Rahmen dieses Projekts liefert und installiert ABB energieeffiziente Technologien. Projektleitung, Design und Engineering für diesen Auftrag wird von ABB Schweiz in Turgi und Genf ausgeführt. Die wichtigsten technischen Komponenten werden ebenfalls in der Schweiz produziert. Der Aus- und Einbau der Komponenten, die Inbetriebnahme sowie die Testphase finden in Schweden statt.

ABB wird alle Bordsysteme für die Leistungsumwandlung und Steuerung der SJ-2000-Züge liefern, die seit Ende der 1980er-Jahre im Einsatz sind.

Die ersten auf- und nachgerüsteten Züge werden 2015 ausgeliefert. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Test- und Evaluierungsphase erfolgt bis 2019 die schrittweise Modernisierung der restlichen Züge. No

SJ

Die schwedischen Hochgeschwindigkeitszüge.

Smart-Grid-Allianz für den Nahen Osten

Die Smart-Grid-Division von Siemens und der spanische Energieversorger Iberdrola wollen ihre Kräfte im Geschäft mit intelligenter Infrastruktur für Energie und Wasser im Nahen Osten bündeln. Dazu haben beide Seiten eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) unterzeichnet, der zufolge die Parteien einen Vertrag über eine strategische Allianz aushandeln wollen. Im Rahmen dieses Bündnisses planen die Partner die Entwicklung von Smart-Grid-Technologien für Katar und den gesamten Nahen Osten.

Zu den Bereichen, in denen die Partner kooperieren wollen, gehört die Integration von Energie aus erneuerbaren Quellen wie Sonne und Wind in Smart Grids. Darüber hinaus beabsichtigen beide Seiten Systeme zu entwickeln, die das Angebot und die Nachfrage nach Energie ausbalancieren sollen (Demand Response Management) und den Endkunden Informationen über ihren Verbrauch zur Verfügung stellen. Ebenfalls geplant ist eine Kooperation bei der Überwachung des Netzzustandes und der Netzführung. Hier ermöglichen neue Technologien eine verbesserte Integration des Störungsmanagements und eine erweiterte Automatisierung der Verteilernetze. Solche Systeme tragen dazu bei, dass Versorger ihre Anlagen zuverlässiger betreiben können. No

Neue Ineltec-Leitung

Mit Armin Kirchhofer, 52, stellt die MCH Messe Basel den neuen Leiter für die alle zwei Jahre in Basel stattfindende Ineltec, Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur, vor.

Vor seinem Wechsel zur MCH Messe Basel führte der gebürtige Lörracher zwölf Jahre die Amacher AG, welche zur Hager Group gehört. Durch seine über 25-jährige Karriere in Industrie- und Engineering-Unternehmen bringt Armin Kirchhofer als Elektrotechnik-Ingenieur fundierte Branchenkenntnisse und Erfahrungen auf dem Schweizer Markt mit. No

MCH Messe Basel

Armin Kirchhofer.

Nouvelle direction opérationnelle pour Swisscable

L'association économique Swisscable se dote d'une nouvelle direction opérationnelle. À partir du 1er mars 2014, c'est l'avocat Simon Osterwalder qui dirigera l'association des entreprises suisses de réseau câblé qui défend les intérêts de 220 membres et d'au total environ 2,7 millions de clients dans toute la Suisse. Il succédera à Claudia Bolla-Vincenz qui a été à la tête de Swisscable pendant quinze ans. No

Swisscable

Simon Osterwalder.

Neuer COO bei Maxon

Peter Grütter, 47, ist per 1. Dezember 2013 zum COO und Mitglied der Geschäftsleitung der Maxon Motor AG ernannt worden. Grütter war davor 15 Jahre im Schindler-Konzern tätig. No

Maxon

Peter Grütter.